

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 14.01.2020

Attraktive Innenstadt 1: Mehr Grün und Wasser im Herzen Münchens

Antrag

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept, wie die Münchner Innenstadt durch mehr Grün und Wasser attraktiver gestaltet werden kann, dem Klimaschutz Rechnung getragen und angesichts der prognostizierten Erwärmung kühle Orte geschaffen werden können. Zu möglichen Maßnahmen zählen beispielsweise Baum-, Rasen- und Heckenpflanzungen, die Errichtung von Pocket-Parks, Trinkwasserbrunnen und Nebelduschen sowie die Freilegung der Münchner Stadtbäche.

Begründung:

In einer weitgehend autofreien Innenstadt werden neue Räume frei, die für eine höhere Aufenthaltsqualität der Stadt als Ganzes genutzt werden können. Mehr Grün und Wasser können dazu beitragen, das Stadtzentrum für alle attraktiver zu machen, den Münchner*innen Kühlung in Zeiten des Klimawandels anzubieten – und damit der Klimaanpassung dienen. Mit der Pflanzung von Bäumen, Rasen, Büschen und Hecken sowie der Schaffung von Pocket-Parks (urbanen Miniatur-Grünräumen) kann man das Herz Münchens begrünen und schattige Plätze schaffen. Auch das attraktive und kühlende Element Wasser kann etwa in Form freigelegter Stadtbäche (beispielsweise durch die Freilegung des Westlichen Stadtgrabenbachs) und Trinkwasserbrunnen zu diesen Zielen beitragen. Im Stadtratshearing „Autofreie Altstadt“ wurden hier beeindruckende Beispiele aus Freising (freigelegter Moosach-Bach) und Wien (Nebelduschen¹) gezeigt.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Dr. Florian Roth, Katrin Habenschaden, Herbert Danner, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher, Oswald Utz.

Mitglieder des Stadtrates

¹ <https://www.wien.gv.at/umwelt/coolswien/cool-plaetze.html>